

Sitzung	<b>Gemeinderat</b>	<b>19.02.2019</b>	öffentlich Beschlussfassung
---------	--------------------	-------------------	-----------------------------

Amt/Sachgeb.:	<b>Stadtkämmerei</b>	Vorlagen Nr.:	<b>2019/0010</b>	<b>TOP</b>
Verfasser:	<b>Frau Rendler</b>	AZ:	<b>811.36; 022.32</b>	
Datum:	<b>04.01.2019</b>		<b>220</b>	
<b>HH-Auswirkung</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>überplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>außerplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>NachtragsHH notwendig</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

## Teilnahme an der 18. Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf 2020-2022

### B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

Die Stadt Weilheim beteiligt sich an der 18. Bündelausschreibung Strom für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2022.

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service GmbH) mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Stadt Weilheim ab 01.01.2020 dauerhaft zu beauftragen.

Die Stadt Weilheim wird alle Abnahmestellen als Ökostrom ohne Neuanlagenquote ausschreiben.

Johannes Züfle  
Bürgermeister

Anlage(n):

## **A Vorgang**

- - -

## **B Sach- und Rechtslage**

Der Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) bietet in Zusammenarbeit mit der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg (Gt-service) Gemeinden, Städten, Landkreisen, Zweckverbänden und kommunalen Gesellschaften wieder die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung der Stromlieferung an. Lieferbeginn wird der 1. Januar 2020 sein.

Die Gt-service GmbH hat vor dem Hintergrund zahlreicher Kündigungen bestehender Stromverträge von Seiten der Versorger die Konzeption der Bündelausschreibung 2019 geändert. Ab dem Lieferbeginn 01.01.2020 wird das Verfahren der Bündelausschreibung für Strom umgestellt. Statt wie bisher eine Laufzeit von zwei Jahren mit der Möglichkeit einer dreimaligen jährlichen Verlängerung wird nun eine feste Vertragslaufzeit von 3 Jahren ausgeschrieben, ohne Verlängerungsoption. Anstelle der bisher wiederkehrenden Einzelbeauftragungen der Gt-service GmbH durch die Kommunen mit der Durchführung der Ausschreibungen soll künftig ein kündbarer Dauerauftrag gelten.

Zum einen entsteht für die Gemeinden eine längere Planungssicherheit und nicht alle zwei Jahre potentieller Handlungsdruck bei einer Kündigung von Seiten der Lieferanten. Zum anderen wird durch die Dauerbeauftragung der Gt-service GmbH der Aufwand bei den Kommunen, durch Wegfall der regelmäßigen Einzelbeauftragungen, reduziert.

Die Gemeinde kann ihren Dauerauftrag jederzeit fristgerecht kündigen. Die Gt-service GmbH sorgt auf dieser Basis für eine reibungs- und nahtlose Belieferung durch den jeweils wirtschaftlichsten Lieferanten.

Die Stromlieferung wird wie bisher im nicht offenen Verfahren (§14 Abs.1 VgV) nach den Vorgaben der Vergabeordnung europaweit ausgeschrieben. Die für den NEV tätig werdende Gt-Service führt das Vergabeverfahren im Auftrag der teilnehmenden Kommunen durch.

Wie bei den vergangenen Bündelausschreibungen besteht auch dieses Mal wieder die Möglichkeit zur Ausschreibung von Ökostrom aus regenerativen Energiequellen. Die zu erwartenden Mehrkosten belaufen sich bei Ökostrom ohne Neuanlagenquote auf ca. 0 - 0,2 ct/kWh netto und bei Ökostrom mit Neuanlagenquote auf ca. 0,2 - 0,5 ct/kWh netto.

Die Stadt Weilheim hat bei der letzten Bündelausschreibung die beiden Großabnahmestellen BZ Wühle und Kläranlage (ca. 36% der Abnahmestellen) als Ökostrom ohne Neuanlagenquote ausgeschrieben. Um die ökologischen Bestrebungen der Stadt weiterhin voranzutreiben, ist die Verwaltung der Ansicht zukünftig alle Abnahmestellen in der neuen Bündelausschreibung als Ökostrom ohne Neuanlagenquote auszusprechen.

## **C Finanzielle Auswirkungen**

Durch die Ausschreibung aller Abnahmestellen als Ökostrom entstehen der Stadt Weilheim Mehrkosten in Höhe von rund 4.000 Euro. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich somit auf ca. 441.000 Euro.

